



Künstler zeigen ihre Weitsicht

SURSEE STIFTUNG BRÄNDI PRÄSENTIERT FÜNFTE AUSSTELLUNG IM RATHAUS

Etwas zeigen, das nicht in Worte gefasst werden kann – das macht Kunst möglich. Kunstschaffende mit und ohne Behinderung der Stiftung Brändi sowie namhafte Künstler präsentieren ihre Bilder in der Jubiläumsausstellung «Kleine Weitsichten».

«Kleine Weitsichten» – der Name der Ausstellung hat einen philosophischen Hintergrund: In etwas Kleinem kann auch etwas Grosses und in der Nähe auch die Weite gesehen werden. Für die Ausstellung konnte erneut der Luzerner Bildhauer Roland Heini als Kurator gewonnen werden. Es ist bereits der fünfte Anlass dieser Art (1998 Postkartenausstellung, 2003 Mal-Zeit, 2008 Breit-Zeit, 2013 Hoch-Zeit).

Kunst aus verschiedenen Welten

Viele bekannte deutschsprachige Künstlerinnen und Künstler sind bei der Jubiläumsausstellung mit dabei. Sie engagieren sich, weil sie die Gegenüberstellung von Kunst aus verschiedenen Welten als sehr wertvoll und inspirierend empfinden. Unter anderem gibt es Werke der Künstler Gusti Naef, Odile Petitpiere, Niklaus Lehnher, Otto Heigold und August Buchmann zu bestaunen.

Gäste bestimmen Wert der Bilder

Die Bilder der Kunstschaffenden kön-



«Die Panflöte und der Jongleur» von Lea, einer Mitarbeiterin im AWB Sursee der Stiftung Brändi, ist eines der ausgestellten Bilder. FOTO ZVG

nen am Freitag bei der Eröffnungs-Versteigerung erworben werden. Das Spezielle dabei: Die Gäste bestimmen, wie viel ein Bild wert ist – es entsteht eine basisdemokratische Kunstwertung. Der Erlös der Versteigerung kommt der künstlerischen Werkgrup-

pe der Stiftung Brändi in Sursee zugute. **RED**

Rathaus Sursee, Tuchlaube. Vernissage und Bildersteigerung am Freitag, 6. September, ab 19 Uhr, Ausstellung am Samstag, 7. September, 10 bis 20 Uhr, und am Sonntag, 8. September, 10 bis 17 Uhr.